

Die Bildungsakademie in Weilimdorf führt seit 14-Tagen wieder Überbetriebliche Ausbildungen durch und äußert sich erschrocken über den schlechten Wissenstand der Azubis.

Aus diesem Grund fand am 31. März eine Videokonferenz mit Vertretern der Bildungsakademie, der Robert-Maier-Schule sowie der Innung statt. Es wurde beraten mit welchen Maßnahmen die Situation verbessert werden kann.

Als erste Maßnahme stellen wir hiermit den Ausbildungsbetrieben die Inhalte und Anforderungen der einzelnen ÜBA`s zur Verfügung.

Die Ausbildungsbetriebe erhalten dadurch die Möglichkeit ihre Azubis gezielt auf die jeweiligen Kurse vorzubereiten, damit die ÜBA den maximalen Nutzen bringen kann. Es wird zukünftig eine engere Zusammenarbeit der beteiligten Stellen geben.

Unser Ziel muss es sein die negativen Folgen der Corona-Pandemie auf die Ausbildung so gering wie möglich zu halten, Damit nicht ein ganzer Jahrgang zum „Corona- Jahrgang“ abgewertet wird.